



Herausgegeben von der
Gemeinde Bergkirchen
in Zusammenarbeit
mit den
Dachauer Nachrichten



Mitteilungen aus der Gemeinde Bergkirchen

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 259 vom 9. November 2011

Telefon 081 31/56 97-0 • Fax 081 31/56 97-19 • E-mail: gemeinde@bergkirchen.de • Internet: www.bergkirchen.de

DER BRIEF AUS DEM RATHAUS

Gemeindestand stösst bei DIVA auf großes Interesse

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bis auf den letzten Platz gefüllt war das Festzelt am Sonntag den 18. September, als Pfarradministrator Albert Hack die neue Fahne der Nikolausschützen Deutenhausen weihte. Bereits die Tage zuvor wurde einiges an Unterhaltung geboten mit einem Ehrenabend, Tanzmusik und der Kabarettistin Martina Schwarzmann. Dem Festausschuss von den Nikolausschützen Deutenhausen meine Anerkennung für die gelungene Organisation der Festtage.

Groß war die Freude bei den Bürgerinnen und Bürgern aus Gröbenried und Eschenried, als am Abend des

10.09.2011 Feuerwehrseelsorger Albert Wenning das neue Feuerwehrfahrzeug StLF10/6 der Freiwilligen Feuerwehr Gröbenried - Eschenried weihte. Das alte LF8 Fahrzeug, vor vielen Jahren gebraucht erworben und inzwischen 31 Jahre auf dem Buckel, wurde in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen an ein modernes Einsatzfahrzeug gerecht. Die Gemeinde Bergkirchen, und hier die Freiwillige Feuerwehr Gröbenried - Eschenried benötigt ein gut ausgestattetes Fahrzeug für ihren täglichen Einsatz.

Das neue Fahrzeug von der Firma Rosenbauer ist für die Zukunft bestens gerüstet und wird unserer Feuerwehr wieder lange Jahre gute Dienste tun.



Simon Landmann,
1. Bürgermeister

Mehr als 400 Besucher nahmen an unserem Gewinnspiel an unserem Gemeindestand auf der DIVA auf der Volksfestwiese in Dachau teil. Großes Interesse bestand an den Themen Fernwärme, Kinderbetreuung, Windkraftanlagen und Ausbaustand des Eisolzrieder Sees. Ein herzliches danke

schön an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre tolle Unterstützung. Von einer „Null-Bock“ Stimmung ist bei unseren Jugendlichen nichts zu spüren. In der Oktober Gemeinderatsitzung wurden 25 Bergkirchner Jugendliche für ihren hervorragenden Schul- bzw. Ausbildungsabschluss geehrt.

Mit der Einführung des Winterfahrplans Anfang Dezember wird es einige gravierende Verbesserungen bei unserem Anrufsammeltaxi „Bergkirchen Mobil“ geben. Die Neuerungen entnehmen Sie bitte diesem Informationsblatt.

Im November finden drei Bürgerversammlungen in

den Ortschaften Bergkirchen, Kreuzholzhausen und Günding statt. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit sich über wichtige Vorhaben der Gemeinde zu informieren. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit Anregungen und Fragen direkt an mich und den Gemeinderat zu richten.

Die genauen Termine der Versammlungen entnehmen Sie bitte diesem Gemeindeblatt. Themen wie Finanzen, Kinderbetreuung, Mobilität in der Gemeinde, Fernwärmeversorgung und zukünftige Windkraftanlagen werden die Schwerpunkte bilden. Ich würde mich freuen Sie auf einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



MVZ Dachau-Verbund

Wir arbeiten für Ihre Gesundheit

Zentrum für Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Allergologie, Kardiologie, Naturheilkunde, Homöopathie, Akupunktur, Reisemedizin, Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie, Gynäkologie

Münchner Str. 64
85221 Dachau

Tel. 081 31/61 19-0
Fax 081 31/61 19-199

www.dachau-med.de
kontakt@dachau-med.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
Samstag, Sonntag, Feiertag

8.00 bis 22.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Praxen: Dachau-Altstadt, Allach, Eching und Aichach

Praxis Bergkirchen

Sprechzeiten
in Bergkirchen:
Montag bis Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr &
16.00 bis 18.00 Uhr

Bruckbergstraße 1
85232 Bergkirchen
Tel. 081 31/61 19-250

(Fortsetzung von Seite 1)

Kulturell ist im Herbst noch viel geboten. Vergessen Sie nicht die Adventsmärkte am 26. November in Bergkirchen und am 3. Dezember in Günding. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Kulturheft.

Verstärkt hat der Herbst bereits mit seinem tollen Farbenspiel begonnen. Nutzen Sie die wunderschönen sonnigen Tage zum Wandern in unserer schönen Gemeinde. Es gibt viel zu sehen.

Ihr
Simon Landmann
1. Bürgermeister

Klärgruben räumen

Die Gemeinde Bergkirchen weist nachdrücklich darauf hin, dass jeder Hausbesitzer oder Mieter angehalten ist, seine Hauskläranlage mindestens 1 x jährlich räumen zu lassen. Bitte legen Sie der Gemeinde, falls noch nicht geschehen, bis spätestens 31. Januar 2012 einen Nachweis über die ordnungsgemäße Grubentleerung vor (Kopie der Rechnung).

Das Landratsamt Dachau verlangt für eine nicht nachgewiesene Entleerung eine Kleininleiterabgabe. Deshalb hat die Gemeinde 1998 eine entsprechende Satzung in Kraft gesetzt, damit die sogenannte Kleininleiterabgabe in Höhe von 17,90 € erhoben werden kann. Landwirte dürfen nur ihre aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb anfallenden Abwässer auf ihren Feldern aufbringen. Es reicht nicht, wenn eine

Landwirtschaft stillgelegt wurde und die Abwässer vom Pächter ausgebracht werden. Die Befreiung von der Abgabepflicht für den in landwirtschaftlichen Hauskläranlagen anfallenden Fäkalschlamm ist nur möglich, wenn der Schlamm entsprechend der Klärschlammverordnung entsorgt wird.

Dies bedeutet, dass der Schlamm vor der Aufbringung auf die betriebseigenen Ackerflächen einmalig untersucht werden muss (§ 3 Abs. 8 i. V. m. § 3 Abs. 5 AbfKlÄV). Diese Untersuchung wurde von den meisten Landwirten bereits in Auftrag gegeben und die Untersuchungsergebnisse über die Gemeinde Bergkirchen dem Landratsamt vorgelegt. Die ordnungsgemäße Entsorgung des Fäkalschlammes auf den eigenen Feldern ist der Gemeinde Bergkirchen jährlich zu bestätigen.

Anmelden für Adventsmarkt

Bitte jetzt für den Adventsmarkt in Bergkirchen anmelden! Der Adventsmarkt findet am Samstag, den 26. November 2011, von 14.00 bis 20.00 Uhr zwischen Rathaus und Kirche statt.

Falls Sie noch mitmachen möchten und dafür eine Verkaufsbude benötigen, wenden Sie sich bitte an Frau Daschner, Tel.: 08131/73 55 98. Es sind noch ein paar Plätze frei.



Verabschiedet Das Jahr 2012 war in der Gemeinde Bergkirchen geprägt von Jubiläen und Abschieden. So konnte kürzlich Bürgermeister Simon Landmann seine langjährige Mitarbeiterin, Rosemarie Schmidhofer, in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschieden. Frau Schmidhofer begann ihren Dienst bei der Gemeinde Bergkirchen im April 1993 im Einwohnermeldeamt, wo sie bis zum Schluss tätig war. Außerdem oblag ihr während dieser Zeit die Vertretung im Standesamt. Frau Schmidhofer sammelte bereits in jungen Jahren Erfahrungen im öffentlichen Dienst, denn sie war vor ihrer Zeit in Bergkirchen bereits in der früheren Gemeinde Geiselbullach beschäftigt und nach der Gebietsreform 1978 wechselte sie zur Gemeinde Olching, wo sie einige Jahre als Standesbeamtin tätig war. Frau Schmidhofer geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge in ihre Altersteilzeit, einerseits freut sie sich auf eine ruhigere Zeit, andererseits vermisst sie die Kolleginnen und Kollegen sowie den Kontakt zu den Bürgern, der ihr sehr am Herzen lag.

Maniküre mit Paraffinbad
36,- €

Natur-nagel-verstärkung mit French
45,- €

NEU!!!

Adessa
Golden Lotus

Weitere Angebote finden Sie auf www.diezauberfeile.com
20% NEUKUNDENRABATT
Termine nach Vereinbarung

DIE ZAUBERFEILE

Margit Schuller
Tel. 0170 23 89 357

BÜRGERSERVICE DER GEMEINDEVERWALTUNG

Termine und Bekanntmachungen

AUSWEISE

Reisepässe und Personalausweise, die bis zum 21.10.2011 beantragt wurden, können ab sofort im Einwohnermeldeamt, Zimmer 01 abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof im Bauhof in Günding, Feldgedinger Straße hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr, freitags 15.00 - 18.00 Uhr, samstags 9.00 - 13.00 Uhr.

BÜCHEREI

Die Bücherei in Bergkirchen hat folgende Öffnungszeiten: mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr, samstags 14.00 - 16.00 Uhr, jeden ersten und jeden letzten Sonntag im Monat von 10.30 bis 11 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass sich die Bücherei seit Septem-

ber 2010 in der Volksschule Bergkirchen befindet. Sie erreichen den neuen Büchereiraum über die Metallbrücke an der Südseite der Schule (Parkplatz am Gemeindefriedhof), neue Telefonnummer 08131/3660-73. Die Büchereifiliale im Pfarrhof in Kreuzholzhausen ist geschlossen worden.

RENTE

Die Deutsche Rentenversicherung Obb. und die Deutsche Rentenversicherung Bund führen am 21.11., 05.12., 12.12. und 19.12.2011 in der Zeit von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr im Landratsamt Dachau einen Beratungstag durch. Bitte mindestens eine Woche vorher im Landratsamt Dachau unter Tel. 74-280 einen Termin vereinbaren. Die Termine für Januar 2012 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

RESTMÜLLTONNE

In allen Ortsteilen: 10.11., 24.11., 08.12. und am 22.11.2011.

PAPIERTONNE

Bergkirchen, Bergkirchen-GADA, Feldgeding, Günding: 14.11. und 12.12.2011. Umland (alle anderen Orte): 15.11. und am 13.12.2011. In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

BIOTONNE

Die Biotonne wird in allen Ortsteilen an folgenden Tagen geleert: 17.11., 01.12., 15.12. und am 30.12.2011.

GELBE TONNE

Termine für den Ortsteil Lauterbach: 22.11., 06.12. und am 20.12.2011, für die Ortsteile Heiðhof, Hopfenau, Rennhof und Rodelzried: 10.11., 24.11., 08.12. und am 22.12.2011, für die Ortsteile Bergkirchen, Bergkirchen-

GADA, Ober-, Unterbachern, Palsweis, Breitenau, Neuhimmelreich, Deutenhausen, Eisolzried, Eschenried, Feldgeding, Günding, Gröbenried und Kreuzholzhausen: 11.11., 25.11., 09.12. und am 23.12.2011. Die Gelbe Tonne muss wie alle anderen Tonnen am Leerungstag ab 6.00 Uhr an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

SITZUNGEN

Die Gemeinderatssitzung vom 15.11.2011 wurde auf 08.11.2011 vorverlegt. Die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 06.12.2011. Die ersten beiden Sitzungen im neuen Jahr finden am Dienstag, den 17.01.2012, und am Dienstag, den 14.02.2012 statt. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt. An folgenden Terminen finden Bauausschusssitzungen

statt: Donnerstag, den 17.11.2011 und Donnerstag, den 08.12.2011. Die ersten beiden Sitzungen im neuen Jahr finden am Mittwoch, den 18.01.2012, und am Donnerstag, den 09.02.2012 statt. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock statt.

BAUSPRECHTAG

Das Kreisbauamt setzt seine Gemeindegprechtag fort. Dabei können Bauangelegenheiten mit Vertretern des Bauamtes besprochen und gleichzeitig Ortsbesichtigungen vorgenommen werden. Der nächste Sprechtag ist am Montag, den 19.12.2011, von 8.30 bis 12.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wäre eine Terminvereinbarung sinnvoll (Tel.: Bauamt, Herr Frisch, Tel.: 08131/5697-23).

DIVA 2011 IN DACHAU

Hauptthema am Bergkirchener Stand: Energie

Zum zweiten Mal war die Gemeinde Bergkirchen mit einem Stand auf der DIVA, der Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung, die auf der Volksfestwiese stattfand, vertreten.

Dieses Jahr war das Thema „Energie“ ganz groß geschrieben. Die Gemeinde setzt auf Klimaschutz und erneuerbare Energien. Der erste Schritt wurde bereits mit der Fernwärmeversorgung des Gewerbegebietes GADA gemacht. Dieses Areal wird zu 100 % mit CO₂-neutraler Abwärme aus dem Müllheizkraftwerk der GfA in Geiselbullach versorgt. Damit werden 1,5 Mio. Liter Heizöl pro Jahr eingespart, d. h. 3,9 Mio. kg weniger CO₂-Ausstoß pro Jahr. Zurzeit läuft der Bau der Fernwärmeleitung für die Ortschaften Feldgeding und Günding. Auch Bergkirchen soll 2012/2013 von der umweltfreundlichen Fernwärmeversorgung profitieren können. Für die Abwicklung dieser Projekte wurde das Kommunalunternehmen EWG Bergkirchen GmbH gegründet.

Für die Zukunft stehen weitere Aufgaben auf der Tagesordnung, so z. B. die Nahwärmeversorgung für zwei Baugebiete in Lauterbach, die Ankopplung von zwei Biogasanlagen an das Fernwärmenetz



in Feldgeding, Günding und Bergkirchen, eine Zuschussmöglichkeit für Solarthermie-Anlagen sowie einen Förderkatalog für staatliche Fördermöglichkeiten bei energetischen Maßnahmen. Interessant ist auch zu wissen, dass 40 % des Stromverbrauchs des Gemeindegebietes direkt in der Gemeinde erzeugt wird, sei es durch Wasserkraftwerke, Biogasanlagen oder Photovoltaikanlagen. Auch die Windkraft ist ein großes Thema in der Gemeinde Bergkirchen. Gemeinsam mit den Gemeinden Sulze-

moos und Schwabhausen wird im Rahmen einer landkreisweiten Initiative an einem Teilflächennutzungsplan gearbeitet. In diesem Flächennutzungsplan sollen Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden. Auch der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrsnetzes liegt der Gemeinde am Herzen. Nach der Elektrifizierung der A-Linie soll diese zur S-Bahn werden. Unterbachern erhält eine neue Haltestelle, an die das neue Radwegenetz angebunden werden soll. Durch

den Ausbau des Radwegenetzes werden Ressourcen geschont und außerdem die Gesundheit der Bürger gefördert. Ein weitere Pluspunkt ist die Ausweitung des „Bergkirchen Mobil“. Darüber informieren wir Sie in einem eigenen Artikel in dieser Zeitung.

Über alle diese Themen konnten sich die zahlreichen Besucher der DIVA am Gemeindestand erkundigen. Auch der daneben liegende Stand der Fernwärme Bergkirchen GmbH war gut besucht. Außerdem gab es ein Preisrätsel

mit 7 Fragen rund um erneuerbare Energien. Jeder Teilnehmer erhielt einen Sofortgewinn und außerdem wurden unter allen richtigen Einsendungen drei Hauptpreise verlost. Zu gewinnen gab es einen einwöchigen Aufenthalt in einer Ferienwohnung im Allgäu, zwei Karten für die Vorstellung „My fair Lady“ im Hoftheater Bergkirchen sowie einen Essensgutschein. Die Gewinner stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes vor. Vor der Halle E, in der die Gemeinde ihren Stand hatte, war auch ein Elektroauto ausgestellt, das uns von der Firma E.ON für die Zeit der DIVA zur Verfügung gestellt wurde. Walter Kurzrock, der für die Gemeinde zuständige Betreuer der Firma E.ON Bayern, übergab das Fahrzeug ein paar Tage vor der Ausstellung an Bürgermeister Simon Landmann. Das Auto verfügt über einen Elektromotor mit 47 KW Leistung. Die Reichweite beträgt ca. 150 Kilometer und die Höchstgeschwindigkeit 130 km/h. Die unter den Sitzen angebrachte Batterie hat eine 16 kWh Speicherkapazität. Im Schnelllademodus kann die Batterie in einer halben Stunde bis zu 80 % aufgeladen werden, der normale Ladevorgang nimmt 6 Stunden in Anspruch.

BERGKIRCHEN MOBIL

Erweiterung ab 1. Dezember

Ab dem 01. Dezember 2011 wird das Angebot des von der Gemeinde Bergkirchen ins Leben gerufene „Bergkirchen Mobil“ erweitert.

Das Anruf-Sammeltaxi fährt nunmehr auch zum S-Bahnhof-Dachau. Dort wird es an einer der Businseln eine ausgewiesene Haltestelle zum Ein- und Aussteigen geben. Neu ist ebenfalls, dass das Angebot jetzt für alle Gemeindeteile Bergkirchens gilt und ab Dezember auch Fahrten am Vormittag sowie am Nachmittag möglich sind.

Jetzt auch Fahrten am Nachmittag

Durch diese Ausweitung werden ab 01. Dezember 2011 die Fahrten über die Stadtwerke Dachau (AST Dachau) eingestellt. Wir bitten Sie, ab

diesem Stichtag sämtliche Fahrten über das „Bergkirchen Mobil“ Tel. 08131/569797 zu bestellen. Die neuen Betriebszeiten sind: Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und von 19:00 Uhr bis 5:00 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen fährt das Sammeltaxi rund um die Uhr. Der Fahrpreis beträgt pro Person und Fahrt 3 €. Ein- und Ausstiegsstellen sind die ausgewiesenen Bushaltestellen in den jeweiligen Gemeindeteilen bzw. die S-Bahnhöfe Dachau und Olching. Bitte rufen Sie mindestens 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit an.

Weitere Informationen

erteilt die Gemeinde Bergkirchen, Frau Susanne Bründl, Tel. 0176/24224573

Fundsachen

Im Fundbüro der Gemeinde Bergkirchen liegen wieder diverse Fundgegenstände zur Abholung bereit. Sollten Sie ein Fahrrad oder Schlüssel vermissen, wenden Sie sich bitte an Frau Hartl, Tel.: 08131/5697-12.

Bulldog-TÜV

Wie jedes Jahr prüft der TÜV an Sammelterminen die Zugmaschinen der Landwirte. Wie gewohnt werden die Prüfer die Abnahmeplätze abfahren. Der Termin für die Gemeinde Bergkirchen ist am Dienstag, den 13.12.2011, zwischen 8.00 und 13.30 Uhr am Gasthof Burgmayr in Eisolzried und zwischen 14.30 und 16.30 Uhr am Bauhof in Günding.

Eine Anmeldung bei der Gemeinde Bergkirchen oder beim TÜV ist nicht erforderlich.

Kachelofenbau & Fliesenverlegungsarbeiten · Kachelofenbau & Fliesenverlegungsarbeiten

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie eine kostenlose und unverbindliche Beratung über Kachelöfen & Kaminöfen. Aufbau - Anschluss - Liefern - Alles aus einer Hand. Kaminöfen - Ausstellung

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Stefan Schulmayr
Kachelofen- & Fliesenlegerfachbetrieb
Fliesen - Kachelöfen - Öfen - Herde
Kamin-Öfen - Haushaltswaren - Geschenke
Markt Indersdorf · Angerweg 5
Tel. 08136/355 · Fax 8280 · E-Mail stefan@schulmayr.de

EXKLUSIVE GESCHENKARTIKEL AUS DER GILDE KOLLEKTION. BESUCHEN SIE UNSEREN VERKAUFSRAUM

Kachelofenbau & Fliesenverlegungsarbeiten

Photodesign Brandl

Portrait
Kinder
Babytauch
Baby
Hochzeit
Familie
Akt

Angerweg 1a
85232 Kreuzholzhausen Tel: 08138-1484

www.photodesignbrandl.de

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Drei Termine für Bergkirchen, Kreuzholzhausen, Günding

Nachstehend wird der Terminplan für die diesjährigen Bürgerversammlungen in der Gemeinde Bergkirchen bekannt gegeben. Die erste Versammlung ist am Mittwoch, den 09.11.2011, im Gasthof Groß in Bergkirchen. Die nächsten beiden Bürgerversammlungen finden statt am Montag, den 14.11.2011 im Gasthaus Bichler in Kreuzholzhausen und am Mittwoch, den 16.11.2011 in der Sportgaststätte in Günding. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Die Bürgerversammlungen dienen zur Erörterung

gemeindlicher Angelegenheiten. Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindeglieder erhalten. Empfehlungen der Bürgerversammlungen wird der Gemeinderat innerhalb einer Frist von 3 Monaten behandeln. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Dabei weisen wir besonders darauf hin, dass diese Einladung an alle Gemeindeglieder geht, unabhängig davon, in welchem Ort die Versammlung stattfindet. Die Schwerpunktthemen sind heuer Energie (Fernwärme, Windkraft usw.), Kinderhaus, Kinderbetreuung und Mobilität.

Nachbarschaftshilfe sucht Leih-Omas

Die Nachbarschaftshilfe Bergkirchen sucht „Leihomas“, denn in letzter Zeit wird die Nachfrage nach Kinderbetreuung am Tage immer größer und ist mit den zurzeit zur Verfügung stehenden ehrenamtlichen Helfern kaum noch zu bewälti-

gen. Deshalb suchen wir dringend „Leihomas“ oder auch „Leihopas“, die stundenweise Kinder betreuen können, wenn z. B. die Mama zum Arzt muss oder ähnliches. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Daschner, Tel.: 08131/73 55 98.



Walter Kurzrock von E.ON übergibt an Bürgermeister Simon Landmann Kopien der alten Konzessionsverträge.



Auszug aus dem Konzessionsvertrag mit den Amperwerken und der ehemaligen Gemeinde Bergkirchen

STROMVERSORGUNG

Gemeinde steht seit hundert Jahren unter Strom

Bergkirchen verfügt seit dem 28. Oktober 1911 offiziell über eine elektrische Stromversorgung. Damit steht die Gemeinde jetzt genau 100 Jahre unter Strom.

Die Betriebsspannung für den Lichtstrom betrug damals noch 110 Volt, früh Drehstrom 190 Volt. Mit der Unterzeichnung des ersten Konzessionsvertrages stellte Bürgermeister Johann Haas am 1. Oktober 1910 die Weichen für den Anschluss der Gemeinde an das Stromnetz der damaligen Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (AWAG), den Rechtsvorgängern der Isar-Amperwerke (IAW) und der heutigen E.ON Bayern AG. In einem von beiden Vertragspartnern unterzeichneten Nachtrag

zum Konzessionsvertrag wird als offizieller Termin für die erste Stromlieferung der 28. Oktober 1911 benannt. Der Konzessionsvertrag hatte eine Laufzeit von 25 Jahren, der sich jeweils automatisch um fünf Jahre verlängerte, wenn er nicht zwölf Monate „vor seinem jeweiligen Ablauf“ von einer Seite gekündigt wird. Darin räumte die Gemeinde für das vom Netzbetreiber versorgte Gemeindegebiet ein Wegerecht ein; d. h. die Kommune gestattete dem Netzbetreiber auf gemeindlichem Grund Versorgungsanlagen und Leitungen für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der örtlichen Wirtschaft zu errichten und zu betreiben. Vorreiter der Elektrifizierung war der heutige Ortsteil Oberbachern,

welcher bereits zum 8. April 1911 an das Stromnetz angeschlossen worden war. Es folgte am 2. Juli 1911 die damals eigenständige Gemeinde Günding. Die weiteren drei im Rahmen der bayerischen Gebietsreform eingemeindeten Ortschaften Feldgeding, Eisolzried und Lauterbach hatten bis dahin eigene Verträge mit der Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft bzw. den Isar-Amperwerken. Danach wurden diese in einem neuen Vertrag mit Bergkirchen zusammengeführt.

Als offizielles Elektrifizierungsdatum steht für Feldgeding der 2. November 1911 in den Akten; Lauterbach folgte am 12. Dezember 1921 und Eisolzried schließlich am 15.10.1956.

MITARBEITERJUBILÄEN IM RATHAUS



Ehre mal drei Michaela Fink (links) ist seit 30 Jahren im öffentlichen Dienst beschäftigt. Nach ihrer Ausbildung bei der Justiz fing sie am 01.01.1988 im Einwohnermeldeamt an. Bianca Groß (2. v.r.) arbeitet seit 15 Jahren im Kindergarten Tabaluga. Ute Möble gehört seit der Eröffnung des Kindergartens in Günding vor 20 Jahren zum Team der Wichtelburg.



Von der ersten Stund' an Auch Petra Keil gehört zum Team der ersten Stunde im Kindergarten Wichtelburg und begann am 01.10.1991 dort ihren Dienst.



Nach der Schule in den Hort Maria Rößler begann am 01.09.1996 ihren Dienst bei der Gemeinde. Anfangs sorgte sie in der Schule für Sauberkeit und wechselte nach der Eröffnung des Euleshorts dort hin.



Sauber: 15 Jahre Karin Zeif ist seit 15 Jahren in der Gemeinde Bergkirchen beschäftigt und gehört seit dieser Zeit zum Reinigungsteam der Schule.

ENTSORGUNG

Kalender 2012 im Briefkasten

Am 23./24. November wird der Entsorgungskalender für 2012 mit der Dachauer Rundschau an alle Haushalte in der Gemeinde Bergkirchen verteilt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Entsorgungskalender nicht mit Werbeprospekten versehentlich wegwerfen.

Bitte beachten Sie folgende Änderungen ab Januar 2012: Im gesamten Gemeindegebiet Bergkirchen wird der Restmüll immer montags in der ungeraden Kalenderwoche geleert. Die Gelbe Tonne wird in Lauterbach zukünftig immer donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche geleert. In allen anderen Gemeindeteilen bleibt die Leerung der Gelben Tonne wie bisher.

BARBARA MÜHLBAUER-TALBI



Gemeinden gründen „WestAllianz“

Kürzlich wurde im Rathaus in Karlsfeld die „WestAllianz München GbR“ gegründet. Sechs Gemeinden aus dem Westen Münchens haben sich zusammengeschlossen, um künftig auf den Gebieten

Wirtschaft, Wohnen, Kultur und Freizeit zusammenzuarbeiten. Mitglied sind die Gemeinden Pfaffenhofen a. d. Glonn, Odelzhausen, Sulzmoos, Maisach, Bergkirchen und Karlsfeld. Ziel der Verei-

nigung ist eine gemeinsame Außendarstellung, eine abgestimmte Standortpolitik in den Bereichen Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Bildung. Sprecher der Gesellschaft ist bis Ende 2012 Karlsfelds Bür-

germeister Stefan Kolbe. Eine der ersten Aktionen ist im November ein Unternehmertreffen in Bergkirchen, wo der Austausch von Wirtschaft und Politik im Mittelpunkt stehen soll.

KULTURPROGRAMM

Veranstaltungen bis Jahresende

Jeden 3. Dienstag im Monat: Musikantentreffen im Gasthof „Kreuzhof“ in Eschenried. Kurt Prenntzell, Telefon: 08131/36210.

12. November 2011: Oldie-Night mit den Caggy Strings in der Maisachhalle. Veranstalter vom TSV Bergkirchen.
20. November 2011: Cäcilien-

konzert vom Bläserkreis Bergkirchen in der Pfarrkirche Bergkirchen.

26. November 2011: Adventsmarkt zwischen Rathaus und Pfarrplatz Bergkirchen.

27. November 2011: Adventssingen in der Pfarrkirche Bergkirchen. Veranstaltet von Ingrid Scheingraber.

03. Dezember 2011: Weihnachtsmarkt des SV Günding und anderen Gündinger Vereinen, Sporthalle Günding.

26. Dezember 2011: Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Bergkirchen. „Missa Pastoralis“ von Jakub Jan Ryba. Unter der Leitung von Jürgen Rothaug.



PFARRVERBAND

Pfarrer Albert Hak eingeführt

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde der Pfarradministrator Albert Hak in sein neues Amt eingeführt. Bereits seit 1. September 2011 leitet er den erweiterten Pfarrverband zu dem jetzt auch

Schwabhausen gehört. Beim anschließend stattfindenden Empfang im Pfarrsaal stellte er sein neues Team vor. An der Seite von Albert Hak steht Diakon Hans Steiner, der mit seiner Familie in Erd-

weg wohnt. Weiter gehören zu seinem Team Pastoralreferentin Susanne Kiehl, Pfarrvikar und Geistlicher Rat Werner Kellermann aus Oberroth und die Gemeindeassistentin Angelika Wagner.

Hanrieder

BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir sind für Sie da!

Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:

Tel. 0 81 31 - 37 66 33

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Dachau · Krankenhausstr. 18a · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de

Bestattungstradition seit über 165 Jahren www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- eigene Wünsche festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen

Mittermayerstr. 1 | 85221 Dachau | 08131/73 55 70

BESTATTUNG • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNG

Stiftung
Warentest
test

+

GUT (2,5)

Im Test:
13 Bestatter
Ausgabe
11/2006

Meisterliche Ausführung sämtlicher Steinmetzarbeiten
am BAU und FRIEDHOF

Naturstein

B I B E R E C K

Reinhold Probst

85232 Bergkirchen - Bibereck Nr. 6
Tel. 081 31/8 51 65 · Fax 081 31/45 49 15
e-Mail: Naturstein.Probst@t-online.de
Internet: www.natursteineck-probst.de

sowie: Geschenkartikel – Schmuck – Artikel für den Garten

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR HOCHZEIT

**Bund fürs Leben**

Den Bund fürs Leben schlossen am 26.08.2011 im Standesamt Bergkirchen Nadja und Josef Kurtz aus Günding.

**Ja-Wort**

Am 13.08.2011 gaben sich im Standesamt Bergkirchen Christoph und Wanda Hiechinger, geb. Peccolo aus Feldgeding das Ja-Wort.

**Getraut**

Den Bund für's Leben schlossen im Standesamt Bergkirchen am 21.10.2011 Martin und Barbara Ladstätter, geb. Werner aus Oberbachern.

**Hochzeit gefeiert**

Am 09.09.2011 heirateten im Standesamt Bergkirchen Daniel und Sylwia Oberhofer, geb. Toll. Zu der Vielzahl der Gratulanten gehörten u. a. die Kinder und Kolleginnen vom Eulenhort, wo die Braut als Kinderpflegerin arbeitet. Zusätzlich betreut sie gemeinsam mit Frau Michallek für den Kreisjugendring den Jugendtreff im Eulenhort.

SCHLISSUNG

SATELLITEN-FERNSEHEN

Bücher werden verschenkt

Da der ehemalige Pfarrhof in Kreuzholzhausen zum Verkauf ansteht, wird die sich darin befindliche Bücherei aufgelöst.

Aus diesem Grunde werden am Samstag, 12. November 2011, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr alle nicht mehr benötigten Bücher verschenkt. Sollten Sie Interesse haben, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Bringen Sie bitte Tüten mit.

ELISABETH HAAS, FILIALLEITERIN

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Das gilt auch für Fernsehzuschauer, die ihre Programme zu Hause über eine Satellitenschüssel empfangen.

Bislang wird dasselbe Programm parallel in unterschiedlichen Qualitäten ausgestrahlt: analog, digital in Standardqualität (SD) und teilweise digital in hochauflösender Qualität (HD).

Das wird sich ändern, denn am 30. April 2012 beenden al-

le deutschen Fernsehsender die analoge Ausstrahlung ihrer Programme über Satellit.

Ausstrahlung nicht mehr parallel

Das heißt, alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die bislang ihr Programm analog empfangen haben, müssen auf digitalen Empfang umstellen. Nicht betroffen sind diejenigen, die via Kabel (analog oder digital), DVB-T, über

IPTV (Internet Protocol Television) oder bereits digital über Satellit empfangen.

Videotext gibt Aufschluss

Um festzustellen, ob man von der Abschaltung des analogen Satellitensignals betroffen ist, genügt ein Blick auf die Videotextseite 198, die auf den meisten Programmen gesendet wird.

Erscheint dort ein Hinweis auf die Abschaltung des ana-

logen Satellitensignals, ist der Empfang analog und es gilt zu handeln. Um digital über Satellit fernsehen zu können, ist ein DVB-S-Receiver erforderlich. Bei älteren Anlagen kann auch der Austausch des LNB an der Satellitenschüssel notwendig sein, sofern er noch nicht digitaltauglich ist.

Informationen

erhalten Sie im Internet auf der Seite www.klardigital.de und auf den Internetseiten der meisten Fernsehsender.

Empfang ab 30. April 2012 nur noch digital

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG



80 Jahre Der Bichlerwirt von Kreuzholzhausen, Herr Erich Arnold, feierte am 03.09.2011 bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Simon Landmann besuchte die „Kreuzholzhausener Institution“ und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Erich Arnold ist mit Leib und Seele Wirt. Seine Stammgäste kommen nicht nur aus Kreuzholzhausen, sondern aus allen Teilen des Landkreises. In seiner Wirtschaft geben sich die Stockschützen, die Feuerwehrler, die Schützen, der FC Bayern Fanclub, die Fischer und auch die Kartenspieler die Klinke in die Hand. Am liebsten diskutiert er mit seinen Gästen am Stammtisch über Fußball. Außer dem Bürgermeister fanden sich noch viele Freunde des beliebten Wirtes zum Gratulieren ein.



80 Jahre Am 16.09.2011 konnte Frau Elisabeth Wilging aus Günding bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Landmann überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Geboren und aufgewachsen ist Frau Wilging in Oberaudorf. Nach ihrer Hochzeit im Jahr 1952 kam die Jubilarin nach Günding, wo sie bis heute mit ihrem Sohn Hans lebt. Ihr Ehemann Adam ist leider schon vor Jahren verstorben. In ihrer Jugend arbeitete sie wie so viele in dieser Zeit in der Landwirtschaft. Später war sie bei der Firma Satzinger in Günding und in der Rohrmattenfabrik in Dachau beschäftigt. Danach arbeitete sie 19 Jahre bei der Firma Grundig in Dachau. Heute vertreibt sie sich ihre Zeit mit lesen, handarbeiten, Kuchen backen, Kreuzwort rätseln und garteln. Ihr größtes Hobby ist jedoch ihr Hund, den sie über alles liebt.



85 Jahre Am 05.09.2011 konnte Herr Josef Zotz aus Bergkirchen seinen 85. Geburtstag feiern, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Der waschechte Bergkirchner ist mit Leib und Seele Landwirt. Der Jubilar ist noch sehr fit und kümmert sich mit seiner Frau Anna gerne um Haus und Garten.



80 Jahre Der Hörl Toni aus Pellheim feierte am 11.10.2011 seinen 80. Geburtstag. Obwohl er kein Bürger der Gemeinde ist, gratulierte Bürgermeister Simon Landmann ganz herzlich zu diesem Jubeltag, denn der Toni macht im ganzen Landkreis und natürlich auch in der Gemeinde Bergkirchen Musik. Immer wenn Not am Mann ist, springt er ein – ob beim Orgelspielen in Kirche oder anderswo wenn musikalische Begleitung notwendig ist. Besonders am Herzen liegen ihm seine „Dindln“ vom Bacherner Frauenchor.



80 Jahre Elisabeth Kuhn aus Günding feierte am 24.10.2011 ihren 80. Geburtstag. Zur Schar der Gratulanten gehörte unter anderem auch Bürgermeister Simon Landmann, der die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Die Jubilarin stammt wie so viele Gündinger aus Cerwenka in Jugoslawien. Nach den Kriegswirren kam sie mit ihrer Familie 1946 nach Unterbachern und bereits einige Monate später wechselte sie ihren Wohnsitz nach Günding. 1952 heiratete sie ihren Willi und bereits 2 Jahre später zogen sie ins neue Haus in der Poitstraße ein. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Familie u. a. um 2 Kinder, 2 Enkel und 3 Urenkel. Die noch sehr rüstige Jubilarin liebt ihren Garten, baut ihr eigenes Gemüse an, kocht und backt gut und gerne. Sie ist sehr sozial eingestellt und kümmert sich um kranke und hilfsbedürftige Menschen in der Nachbarschaft.



85 Jahre Frau Theresia Zollbrecht aus Bibereck feierte am 30.07.2011 ihren 85. Geburtstag. Bürgermeister Landmann überbrachte die besten Wünsche von Seiten der Gemeinde Bergkirchen. Die Jubilarin wurde in Dachau geboren. Zur Familie gehören 4 Kinder, 7 Enkel und 5 Urenkel. Ihre Hobbys sind das tägliche Zeitunglesen und die Pflege ihres Gartens.

Friseurmobil-Bergkirchen

Ihr mobiler Friseur kommt zu Ihnen nach Hause

Einfach und Mobil

Anna Huber
Friseurmeisterin
Bruckbergstraße 3
85232 Bergkirchen

Internet: www.friseurmobil-bergkirchen.de
e-mail: anna-huber@friseurmobil-bergkirchen.de

Tel. 0 81 31/6 66 56 02
Fax: 0 81 31/6 66 56 01
Mobil: 01 62/9 72 40 85



Maler- und Lackierarbeiten Fassaden- und Raumgestaltung



**Malermeister
Andreas Kendlbacher**

85232 Günding
tel: 0 81 31 - 66 88 80
fax: 0 81 31 - 66 88 81
info@kendlbacher.de
www.kendlbacher.de

Frische Farbe bringt Schwung in Ihr Leben

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG



80 Jahre Frau Theresia Rohm aus Eschenried konnte am 15.10.2011 ihren 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Simon Landmann besuchte die Jubilarin und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen. Zeit ihres Lebens wohnt die Jubilarin in Eschenried. Sie verbrachte dort ihre Kindheit mit einem Bruder und fünf Schwestern. Zur Familie gehört neben einem Sohn auch ein Enkelsohn, den sie sehr in ihr Herz geschlossen hat und der gemeinsam mit seinem Papa mit auf das Geburtstagsbild durfte. Frau Rohm ist noch recht fit und genießt ihre Zeit mit Rad fahren und reisen. 61 Jahre lang war die aktive Mitglied im Kirchenchor Eschenried. Sie ist sehr gesellig und liebt Essen und Trinken, denn das hält bekanntlich Leib und Seele zusammen.



90 Jahre Im Kreise ihrer großen Familie konnte Rosina Schuster aus Feldgeding am 06.10.2011 ihren 90. Geburtstag feiern. Zu Schar der Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Simon Landmann, der ganz herzlich im Namen der Gemeinde Bergkirchen gratulierte und auch die Glückwünsche von Landrat Hansjörg Christmann überbrachte. Die Jubilarin wurde in Feldgeding geboren und heiratete 1945 den in der Nachbarschaft wohnenden Landwirt Josef Schuster. Gemeinsam zogen sie 3 Söhne groß und mittlerweile hat sich die Familie u. a. um 6 Enkel und 6 Urenkel vergrößert. Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen geht es der Jubilarin wieder etwas besser. Obwohl sie mit einigen körperlichen Einschränkungen zu kämpfen hat, ist ihr Geist hellwach, sie ist schlagfertig und humorvoll. Sie kann sich an viele Begebenheiten von früher erinnern und ist somit eine wertvolle Zeitzeugin für den Agenda Arbeitskreis Geschichte. Auf dem Foto ist die Jubilarin mit einem Enkel und ihren 6 Urenkeln zu sehen.



85 Jahre Herr Ferdinand Schmid aus Breitenau konnte am 26.09.2011 im Kreise seiner Familie seinen 85. Geburtstag feiern, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Der Jubilar ist immer in Bewegung und erfreut sich noch allerbesten Gesundheit. Er ist mit Leib und Seele Landwirt und war und ist in vielen Vereinen aktiv. Sehr wichtig ist ihm seine Familie, die unter anderem aus 3 Kindern und 3 Enkeln besteht, die mit aufs Geburtstagsbild durften.

VHS

Kurstermine

Leider konnten wir aus Platzgründen die Terminaufstellung der vhs-Kurse von November bis Januar nicht veröffentlichen.

Wir verweisen auf das Programmheft der vhs. Für Rückfragen steht Ihnen das vhs-Team von Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 08131/5697-60 zur Verfügung.

Nächstes Mitteilungsblatt

Die nächsten Mitteilungen der Gemeinde Bergkirchen erscheinen am Mittwoch, 4. Januar 2012. Wir bitten um freundliche Beachtung!

Das Mitteilungsblatt finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Bergkirchen unter www.bergkirchen.de

BIOelektro
erhorn 60 Jahre

- Elektro-Installation
- Bio-Installation
- Natursteinheizung
- Renovierungen
- Notdienst
- Planen
- Beraten
- Montieren

Am Heideweg/Ecke Ludwig-Richter-Str. 2
85221 Dachau
Westenstraße 22 · 85757 Karlsfeld
☎ 01 71/373 75 75

IMPRESSUM

Mitteilungen der Gemeinde

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 2
85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister
Simon Landmann,
Gemeinde Bergkirchen

Layout/red. Betreuung:
Andrea Hielscher
Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen:
Josef Nestler
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 68, gültig seit 1.10.2011
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

MVV

Fahrplanauskunft über das Internet

Gute Nachricht für Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs: Es gibt vom Münchner Verkehrsverbund (MVV) einen neuen Service im Internet, der Ihnen die individuelle Fahrplanauskunft erleichtert. Sie können ein persönliches Profil anlegen, in dem Ihre wichtigsten Fahrten und Punkte gespeichert werden.

Um dieses Angebot nutzen zu können, registrieren Sie sich ganz einfach auf der Internetseite des MVV (www.mvv-muenchen.de) unter Fahrplanauskunft > EFA-Services > Meine Fahrplanauskunft. Dazu müssen Sie nur einen Benutzernamen und ein Passwort eingeben.

Online-Profil anlegen, Angaben speichern

Sofort nach der Anmeldung erscheint Ihr Profil „Meine EFA“, in dem Sie nun beispielsweise unter „Meine Optionen“ angeben können, mit welchen Verkehrsmitteln (Zug, S-Bahn usw.) Sie fahren wollen oder wie oft Sie bereit wären umzusteigen.

Wenn sie unter „Meine Angaben“ die eigene Telefon- oder Handynummer und Email-Adresse speichern, können Sie noch eine weitere Auskunftsoption nutzen.

Informationen per SMS oder Fax

Mit Hilfe Ihrer Telefonnummer werden Sie beim nächsten Anruf beim MVV-Infotelefon, erreichbar unter 089 / 41 42 43 44, vom EFA-Sprach-Service erkannt und es kann Ihnen Ihre individuelle Fahrplanauskunft mit zugehörigen Fahrpreisen ganz bequem per Email zugeschickt werden.

Natürlich können Sie sich die Informationen auch wie gewohnt per SMS oder Fax vom EFA-Sprach-Service zukommen lassen. Ein automatischer Sprachservice des MVV ist rund um die Uhr für Sie verfügbar.

Persönlich

Von Montag bis Freitag können Sie auch in der Zeit von 7-17 Uhr zu einer MVV-Mitarbeiterin durchgestellt werden.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM HOCHZEITSJUBILÄUM



Goldene Hochzeit Am 28.07.2011 konnte das Ehepaar Edeltraud und Franz Hofmann aus Günding ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum feiern, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Franz wurde in Dachau geboren, seine Frau stammt aus Schwarzwasser. Kennen gelernt haben sich die beiden beim VDK-Fest in Etzenhausen. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich die Familie um 2 Kinder und 3 Enkelkinder. Gemeinsam haben sie von 1966 bis 1999 die ESSO Tankstelle an der Münchner Straße in Dachau betrieben. Die Jubilare sind beide noch sehr fit. Zu ihren Hobbys gehört das Radfahren. Franz fährt außerdem gerne Motorrad und beschäftigt sich mit dem Computer. Edeltraud kümmert sich gerne um den Garten und hilft in der Tankstelle des Sohnes aus.



Eiserne Hochzeit Die Eheleute Anneliese und Johann Roß aus Günding feierten am 10.09.2011 ihre Eiserne Hochzeit. Zu diesem sehr seltenen Jubiläum beglückwünschten Bürgermeister Simon Landmann und die stellvertretende Landrätin Eva Rehm das Paar. Johann Roß wurde in Schwabhausen geboren und seine Frau stammt aus München. Die kirchliche Trauung am 10. September 1946 zelebrierte Prälat Pfanzelt in St. Jakob in Dachau. Die Beiden wohnten anfangs in Dachau, wo sie 1948 ihre eigene Schreinerei gründeten. 1953 kam ihre Tochter Johanna zur Welt. In der Zwischenzeit hat sich die Familie um 2 Enkel und 4 Urenkel vergrößert. Im Jahr 1963 zog die Familie ins neu gebaute Eigenheim nach Günding um. Nach vielen Jahren harter Arbeit endete 1982 das Berufsleben der Beiden. Heute erfreuen sie sich an ihrem Garten und an der schönen Natur rund um Günding und Bergkirchen.

ABFALL

Asche staubdicht in den Restmüll

Asche aus Holzöfen muss über die Restmülltonne entsorgt werden. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Um keine gesundheitsschädlichen Ascheteilchen einzuatmen, sollte man vermeiden, Staub aufzuwirbeln.
- Heiße Asche kann die Mülltonne beschädigen und stellt eine Brandgefahr dar. Deshalb darf diese nur in erkaltetem Zustand entsorgt werden.

- Die Asche ist so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit (Müllfahrer, Anwohner) nicht beeinträchtigt wird. Um eine Staubeentwicklung bei der Befüllung und Entleerung der Restmülltonne zu vermeiden, müssen Ascheabfälle staubdicht verpackt entsorgt werden.

Weitere Informationen

zum Thema sind im „Ratgeber zum richtigen und sauberen Heizen mit Holz“ des Umweltbundesamtes enthalten. Die Broschüre ist bei der Abfallberatung unter 08131 741469 kostenlos erhältlich. **BARBARAMÜHLBAUER-TALBI**



Goldene Hochzeit Am 16.09.2011 feierten die Eheleute Waltraud und Alfred Haslinger ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum, zu dem Bürgermeister Simon Landmann die herzlichsten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Bergkirchen überbrachte. Alfred wurde in Neumarkt St. Veit geboren und seine Frau stammt aus Altrognitz im Sudetenland. Waltraud hat in Neumarkt als Bedienung gearbeitet und bei dieser Gelegenheit haben sich die beiden kennen gelernt. 1956 kam Alfred nach Breitenau und arbeitete zunächst beim Ellwanger in der Ziegelei. Nach deren Schließung war er bei Continental beschäftigt und blieb dort bis zum Renteneintritt. Waltraud arbeitete früher im Hotel Hörhammer und später im Kaufhaus. Sie sind beide richtige Breitenauer geworden und möchten nirgendwo anders leben. Die Jubilarin kocht gerne und kümmert sich um ihre Blumen, während ihr Ehemann sich seine Zeit mit Zeitung lesen, Fernsehen schauen und spazieren gehen vertreibt.

Gündinger Trockenbau GmbH



Meisterbetrieb

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Dachausbauten
- Gipskarton-Trennwände

Neufeldstraße 8 in 85232 Günding · Telefon 08131/86362

Verena B., 28, Kundenberaterin, seit 9 Jahren BKK versichert.



Sie weiß, was sie tut.
Wir auch.

Keine Krankenversicherung ist mit Ihrer Arbeitswelt besser vertraut als die Betriebskrankenkassen. Überzeugende Argumente halten wir für Sie bereit unter: www.bkk-atu.de

BKK A.T.U., Münchner Weg 5, 85232 Bergkirchen (GADA),
Telefon 08131 6133-0



HERZLICH WILLKOMMEN



Simon Der kleine Simon Westenrieder wurde am 27. August 2011 um 4.13 Uhr in Dachau geboren. Er war 54 cm groß und brachte 3.860 g auf die Waage. Mit seinen Eltern Jarmila und Andreas Westenrieder wohnt der kleine Mann in Günding.



Magdalena Magdalena ist das erste Kind von Elke Scheller und Robert Oswald. Das kleine Mädchen wurde am 29.06.2011 im Klinikum Dachau geboren. Die junge Familie ist in Lauterbach zu Hause.



Valentin Valentin Orthofer wurde am 31.08.2011 um 13.41 Uhr in Dachau geboren. Bei seiner Geburt war der kleine Mann 51 cm groß und 3.180 g schwer. Mit seinen Eltern Kathrin und Harald Orthofer ist der kleine Bub in Feldgeding zu Hause.

LEBENSLANGES LERNEN

Bachelor-Traumnote 1,5 für Pusteblume-Leiterin Elfi Wolbring

Für Elfi Wolbring, Leiterin im Kinderhaus „Pusteblume“ Bergkirchen gab es doppelten Anlass zu feiern.

Seit nun schon 20 Jahren liegt ihr das Wohl der Kinder und Familien aus der Gemeinde am Herzen.

Im Laufe der Jahre veränderte sich sowohl die Gesellschaft als auch die Lebenswelt der Kinder und Familien. Die Aufgaben für sie als Leitung wurden immer vielfältiger und umfangreicher. Nicht nur der verwaltungstechnische Aufwand wurde mehr, auch die Pädagogik und das Arbeitsfeld wandelten sich. Und so nutzte Frau Wolbring die sich ihr bietende Gelegenheit, berufsbegleitend sechs Semester „Bildung und Erzie-



Elfi Wolbring bei der Zeugnisverleihung.

hung im Kindesalter von 0 – 12 Jahren“ an der Kath. Stiftungsfachhochschule München mit dem akademischen Abschluss B.A. zu studieren. Im Studium konnte sie hervorragend ihre Berufserfah-

rung und ihr Wissen aus der Praxis mit der Theorie und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen verknüpfen. Mit dem Studium qualifizierte sie sich für Führungsaufgaben auf Leitungs- und Trägerebene und Fachberatung.

Ihr eigenes Erleben, wie Freude und Motivation am Lernen geweckt werden kann, war eine ihrer wertvollsten Erfahrungen in dieser Zeit. Sie opferte gerne Ferien, Freizeit und finanzielle Mittel für etwas, für das sie sich absolut begeisterte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nahm sie nun ihr Zeugnis mit der Traumnote 1,5 entgegen. Aber wer weiß man könnte ja noch weiter studieren.



KINDERHAUS PUSTEBLUME

Frischer Wind mit neuem Team

Ein neuer Elternbeirat macht sich auf den Weg in ein neues Kindergartenjahr und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Team des Kinderhauses Pusteblume in Bergkirchen.

Gewählt wurden wie folgt: 1. Vorsitzende: Sabine Sailer, 2. Vorsitzende: Dagmar Wagner, 3. Vorsitzende: Rosi Niebler, 1. Kassierer: Sabine Hartl, 2. Kassierer: Sonja Schuster, 3. Kassierer: Susi Stelzig, 1. Schriftführer:

Maren Kirchgäßner, 2. Schriftführer: Uschi Portenlänger, 3. Schriftführer: Melanie Nies, Beisitzerinnen: Sieglinde Maier, Irena Prock Mit auf dem Bild ist die 2. Bürgermeisterin Frau Edith Daschner.

KINDERGARTEN WICHTELBURG

Großes Fest zum 20-jährigen Jubiläum

Der Kindergarten Wichtelburg in Günding besteht seit 20 Jahren. Zum Jubiläum laden wir alle jetzigen und ehemaligen „Wichtel“, Groß und Klein, sowie alle Freunde der Wichtelburg am

Samstag, den 26. November 2011, von 13.00 bis 16.00 Uhr zum gemeinsamen Feiern recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kinderhaus Tabaluga wählt neuen Elternbeirat

Am 27. September 2011 wurde in der ersten öffentlichen Sitzung des Elternbeirates im Kinderhaus Tabaluga der neue Elternbeirat für das Jahr 2011/2012 gewählt.

Der Elternbeirat ist Vertreter der gesamten Elternschaft und hat beratende Funktion für alle Belange, die das Kinderhaus betreffen. Des Weiteren ist er Veranstalter von verschiedenen Aktionen und unterstützt das Kinderhaus mit den Erlösen. So können kleine und große Wünsche unserer Kinderhauskinder, in Absprache mit der Leitung des Kinderhauses, erfüllt werden.

Folgende Ämter wurden in der Sitzung neu besetzt: Vorsitzende: Tanja Wiesner und Blanka Kuchler, Kassiererinnen: Alison Goeb und Katrin Werntaler, Protokoll: Dana Michailidis, Presse & Öffentlichkeitsarbeit: Jacqueline Gasch. Unter anderem unterstützen 7 freiwillige Mitglieder den Elternbeirat.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen und Vorschläge einzubringen. Wir freuen uns über jede Unterstützung bei unserer Arbeit im Jahr. Unser Foto rechts zeigt den neu gewählten Elternbeirat.



Christkindl-Post beim Adventsmarkt

Auch dieses Jahr gibt's wieder die bei den Kindern überaus beliebte Christkindl-Post auf dem Bergkirchner Adventsmarkt am 26.11.11. Die erfolgreiche Initiative geht vom Elternbeirat und engagierten Eltern des Eulenhorts aus. Hierbei schreiben die Kinder dem Christkind eine Postkarte mit ihren Weihnachtswünschen. Es kann geklebt, gebastelt, gemalt oder sonstige kreative Post gestaltet werden. Die Eltern bekommen anschließend diese Post vom Eulenhort. So ist die Weihnachtsüberraschung perfekt. Der Eulenhort Bergkirchen heißt alle Kinder mit Ihren



Weihnachtswünschen herzlich willkommen auf dem Adventmarkt.

Neue Wichtelkinder

Im Kindergarten Wichtelburg haben 33 neue Kinder im September in den 4 Gruppen gestartet. Eltern wie Kinder waren voller Erwartung auf das was im Kindergarten auf sie zu kommen wird. Die Eingewöhnung ist für die neuen Kinder gut verlaufen und sie fügen sich gut in die Gruppe ein. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne Kindergartenzeit.



Neuer Wichtelburg-Beirat

In der Wichtelburg wurde ein neuer Elternbeirat gewählt, der sich hier vorstellen möchte. Unser Bild zeigt von links: Frau Ahollinger, Frau Englert, Frau Knapp, Frau Meier (Vorsitzende) und Herr Burmeister. Vorne von links: Frau Thon (Schriftführerin), Frau Gyalmos und Frau Berchtold.

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Georg Rieger, Kfz-Meisterbetrieb

Ludwig-Thoma-Straße 64 · 85232 Unterbachern
Telefon 08131/6 66 5125

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- HU und AU im Haus
- Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Klimaanlage-Service
- Reifenservice

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr

SCHULANFANG

Drei neue erste Klassen starten ins Schuljahr 2011/12



Die Klasse 1a mit der Lehrerin Frau Daniela Drexl-Schegg.



Die Klasse 1b mit der Lehrerin Frau Andrea Wilfer.



Die Klasse 1c mit der Lehrerin Frau Carina Wieland.



Schulabgänger geehrt

Mittlerweile ist es eine schöne Tradition geworden, die besten Schulabgänger in der Oktobersitzung des Gemeinderates zu ehren.

Der Bürgermeister betonte, dass es ihm jedes Jahr ein großes Vergnügen bereitet, die jungen Bürgerinnen und Bürger für ihre guten Leistungen bei Schul- und Berufsausbildungsabschlüssen auszuzeichnen. Ein guter Schul- bzw. Berufsausbildungsabschluss ist nicht selbstverständlich, es erfordert Ehrgeiz, intensives Lernen, viel Ausdauer und eine ganze Menge von der knappen Freizeit. Als kleine Anerkennung gab es von Seiten der Gemeinde eine Silbermünze mit Urkunde und ein wenig Taschengeld.

Folgende Jugendliche wurden geehrt:

Hauptschule Bergkirchen (Quali): Philipp Schwenk Schulbester (1,3), Andreas Wolf (1,6) Theresia-Gerhardinger-Realschule der Erzdiözese München und Freising: Huber Christoph (1,4), Petra Meisburger (1,2), Hörmann Franziska (1,7), Gasteiger Christina (1,8) Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger München für Mäd-

chen: Svenja Nitsche (1,2) Private Wirtschaftsschule Scheibner: Verena Strixner (1,9) Taschner Gymnasium Dachau: Christian Haas (1,6) Josef Effner Gymnasium Dachau: Thomas Reischl (1,0), Anna Scheingraber (1,9), Julia Haas (1,0) Fachoberschule Karlsfeld: Isabella Anna Huber, FOS Wirtschaft, Verw. Rechtspflege (1,6), Sedlmeyr Christina (1,9) Fachoberschule für Sozialwesen München: Janina Frisch (1,9) BOS München: Georg Haas Fachabitur (1,6) Städt. Berufsschule für Fertigungstechnik München: Dennis Hölzl (1,1) Staatliche Berufsschule Fürstenfeldbruck: Tanja Mayr (1,8) Berufsschule München: Robert Liepold, Industriemechaniker (1,8) Städt. Berufsschule München – Metallbau – Techn. Zeichnen: Daniela Haas (1,4) Staatl. Berufsschule Dachau: Seitz Thomas – Kraftfahrzeugmechatroniker (1,1), Bianka Traunfelder Bankkauffrau (1,0), Michael Gradl, Kraftfahrzeugmechatroniker (1,7), Krummschmidt Tamarra, Bürokauffrau (1,4) Staatl. Berufsschule Ingolstadt: Daniel Drittenpreis, Feinwerkmechaniker (1,6)



Herbstzeit

Dank der Hilfe von Frau Monika Fuchsbichler konnten die Kinder der Klasse 2a zusammen mit Frau Gruber die Freuden eines Kartoffelackers erleben. Nachdem sie auf dem Feld der Familie Fuchsbichler sowohl Kartoffeln als auch genügend Kartoffelkraut gesammelt hatten, wurde das Feuer entzündet. Alle warteten nun gespannt darauf, wie die Kartoffeln wohl schmecken würden. Und sie schmeckten einfach toll - vor allem weil Frau Fuchsbichler auch noch Salz und Butter bereitgestellt hatte.

FF ESCHENRIED

Fahrzeug erhält Segen

Die Freiwillige Feuerwehr Eschenried-Gröbenried hat ihr neues Löschfahrzeug StLF10-6 offiziell übernommen.

Bürgermeister Simon Landmann übergab das Fahrzeug an Kommandant Ernst Zethner. Er wünschte der Feuerwehr, dass sie mit Ihrem neuen Löschfahrzeug keine schlimmen Einsätze bewältigen müssen und immer wieder schadenfrei zurückkommen.

Diakon Albert Wenning nahm in Anwesenheit der vielen Gäste die Segnung vor. Als Ehrengäste waren die

stellvertretende Landrätin Eva Rehm, der Landtagsabgeordnete Bernhard Seidenath und der Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg anwesend. Das bisherige Fahrzeug LF8 hat die technischen Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, da es schon 31 Jahre auf dem Buckel gehabt hat.

Das neue Fahrzeug ist nun mit einem Wassertank, Atemschutz-ausrüstung, Lichtmast und einem Lüfter ausgerüstet. Das freudige Ereignis wurde anschließend mit den Gemeindegemeinschaften, den Nachbarwehren und den anwesenden Gästen im neuen Gerätehaus gefeiert.



Feuerwehrübung am Kulturhaus

Im Rahmen der Feuerwehrraktionswoche wurden 5 Feuerwehren aus unserer Gemeinde zu einer Einsatzübung am Kulturhaus Eschenried alarmiert.

Es wurde angenommen dass 4 Personen beim Brand im Gebäude eingeschlossen sind. Die Feuerwehren Eschenried-Gröbenried und Oberbachern haben den Innenangriff und die Personenrettung übernommen. Die Feuerwehren aus Bergkirchen und Kreuzholzhäusern

sorgten für die Löschwasser-versorgung vom Gröbenbach und den Außenangriff. Die Feuerwehr Lauterbach kümmerte sich um die Erstversorgung der verletzten Personen. Die Drehleiter aus Karlsfeld hat die Löscharbeiten am Dachstuhl unterstützt. Der Einsatz wurde durch Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg, KBI Paul Steier und KBM Wolfgang Faltermeier beobachtet. Im Anschluss wurden der Verlauf und die Verbesserungsvorschläge besprochen.



FAHNENWEIHE

Nikolausschützen Deutenhausen feiern vier Tage

Vier Tage feierten die Nikolausschützen Deutenhausen ihre Fahnenweihe.

Am Donnerstagabend begann das Fest mit dem Bieranstich. Am darauffolgenden Freitag sorgte eine Liveband für Stimmung beim Tanzabend. Ein Highlight war der Auftritt von Martina Schwarzmann am Samstagabend, der dafür sorgte, dass das Festzelt bis zum letzten Platz gefüllt war. Nachdem an diesen drei Tagen der Wettergott ein Einsehen mit den Schützen hatte und für herrliches Wetter sorgte, begann der Sonntag

mit dicken Wolken, aus denen im Laufe des Vormittags sintflutartiger Regen fiel, der erst gegen Abend wieder aufhörte. Aus diesem Grund musste der Gottesdienst im Festzelt stattfinden und der Festzug fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Trotzdem ließen sich die Deutenhausener Schützen und die vielen Gäste die Stimmung nicht verderben. Pfarradministrator Albert Hack zelebrierte den Festgottesdienst mit treffsicheren Worten und weihte die neue Fahne und die Fahnenbänder. Da der Festzug wegen des

schlechten Wetters nicht stattfinden konnte, präsentierten sich die aus nah und fern angereisten Vereine mit ihren Fahnenabordnungen bei einem imposanten Aufmarsch im Festzelt. Zu den Ehrengästen gehörte außer Bürgermeister Simon Landmann, der auch die Schirmherrschaft innehatte, auch die stellvertretende Landrätin Eva Rehm sowie die Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath und Martin Güll. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von den Ampermusikanten Bergkirchen.

MÜLLBERATUNG

Gartenabfälle

Küchenabfälle gemischt mit Holzigen Gartenabfällen bilden die ideale Grundlage zur Herstellung von nährstoffreichem Kompost im eigenen Garten. Gartenabfälle können auch über die Biotonne entsorgt werden. Größere Mengen – bis zu 1 cbm pro Woche – können auf den Recyclinghöfen kostenlos abgegeben werden. Nicht in den Gartenabfallcontainer gehören Baumstämme mit einem Durchmesser über 15 cm, Wurzelstöcke über 25 cm Durchmesser, Erde, Steine, Grünabfälle aus der Landwirtschaft und Kleintiermist. Für die Verwertung von größeren Mengen gibt es landwirtschaftliche Betriebe die das Material kostenpflichtig annehmen. Adressen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 08131 / 74 -1463.

Zeit für ein neues Bad?

Hanff seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- Datennetze und Kommunikationsanlagen
- Sicherheitstechnik

DIN EN ISO 9001:2000
DIN 14675

Ludwig-Thoma-Str. 39
85232 Unterbachern
Tel. 0 81 31/37 19 08-0
www.ebs-elektrotechnik.de

EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

VERANSTALTUNGEN BERGKIRCHEN

AB NOVEMBER 2011

MI., 09. 11.

19.00 Uhr KDFB-Bachern, Hl. Messe für verstorbene Mitglieder + Vortrag „Teufel in südbayr. Kirchen“, St. Martin, Unterbachern, Altes Schulhaus, Unterbachern

SA., 12. 11.

ab 9.00 Uhr Feuerwehr Lauterbach, Altpapiersammlung, Lauterbach und umliegende Ortschaften

13.30 Uhr Krieger-, Soldaten- und Veteranenverein Oberbachern, Veteranenfest und Hauptversammlung, Kirche, Kapelle und Schützenheim Unterbachern

19.00 Uhr Jugendtheater Feldgeding, 3-Akter, Kartenvorverkauf unter 08131/84274, Wirtshaus „Zur Weide“, Feldgeding

19.30 Uhr, TSV Bergkirchen, Oldie-Night Maisachhalle Bergkirchen

SO., 13. 11.

8.30 Uhr, Veteranen- und Soldatenverein Günding – Mitterndorf, Messe für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege-Kirche St. Vitus in Günding anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal

14.00 Uhr, Dachauer Forum, Meditationsnachmittag, Pfarrheim Mitterndorf

DO., 17. 11.

20.00 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen Weihnachten mit der Familie - entspannt gestalten, Pfarrheim Bergkirchen

FR., 18. 11.

Schützenverein Hubertus Bergkirchen Königsschießen

19.00 Uhr Schützenverein Spielhahn Gröbenried, Freundschaftsschießen gegen Karlsberg Dachau, Gasthaus „Drei Rosen“

19.00 Uhr Pfarrei Mitterndorf, Elternabend Erstkommunion, Pfarrheim Mitterndorf

SA., 19. 11.

19.00 Uhr Jugendtheater Feldgeding, 3-Akter, Kartenvorverkauf unter 08131/84274, Wirtshaus „Zur Weide“, Feldgeding

SO., 20. 11.

8.00 Uhr Moosvereine, Toten-Ehrung in Eschenried, Treffpunkt Kreuzhof

DO., 24. 11.

15.00 Uhr Montessori-Kinderhaus, Kinder-Kultur, Pfarrheim Mitterndorf

FR., 25. 11.

Schützenverein Hubertus Bergkirchen Jahreshauptversammlung

SA., 26. 11.

14.00 – 20.00 Uhr KDFB-Bachern, Stand mit Schmalzgebäck und Liköre, Pfarrplatz Adventsmarkt

SO., 27. 11.

7.00 – 12.00 Uhr TSV Bergkirchen, Vogelmarkt, Maisachhalle Bergkirchen

10.00 Uhr Pfarrei Mitterndorf, Familiengottesdienst, Pfarrkirche Mitterndorf

14.00 Uhr Pfarrgemeinderat Mitterndorf, Adventsfeier für Senioren, Pfarrheim Mitterndorf

16.00 Uhr Frau Scheingraber, Adventssingen – Eintritt frei, Pfarrkirche Bergkirchen

FR., 02. 12.

19.00 Uhr, Veteranen- und Soldatenverein Günding-Mitterndorf, Weihnachtsfeier, Gasthaus Feldl

SA., 03. 12.

14.00 Uhr, VdK Ortsverband Bergkirchen, Weihnachtsfeier, Wirtshaus Oberbachern

Obst- und Gartenbauverein Günding, Weihnachtsmarkt

SV Günding, Gündinger Weihnachtsmarkt, Sporthalle Günding

SO., 04. 12.

8.00 Uhr Schützenverein Spielhahn Gröbenried, Nikolausfahrt Langwieder Str., Gröbenried, anschl. Hartmaier-Hof

19.00 Uhr KDFB-Bachern, Engelamt + Vorweihnachtsfeier, St. Martin + Altes Schulhaus, Unterbachern

MI., 07. 12.**FR., 09. 12.**

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Nikolausschießen, Schützenheim Oberbachern

20.00 Uhr Schützenverein Spielhahn Gröbenried, Schützen-Weihnachtsfeier, Sporthaus RW Birkenhof

SA., 10. 12.

Ab 9.00 Uhr Feuerwehr Lauterbach, Altpapiersammlung, Lauterbach und umliegende Ortschaften

19.30 Uhr TSV Bergkirchen, Weihnachtsfeier, Maisachhalle Bergkirchen

SO., 11. 12.

13.30 Uhr TSV Bergkirchen, Kinderweihnachtsfeier, Maisachhalle Bergkirchen

DI., 13. 12.

19.00 Uhr Obst- und Gartenbauverein Günding, Jahresabschluss – besinnlicher Abend im Advent, Gasthof Feldl

DO., 15. 12.

19.00 Uhr Pfarrei Mitterndorf, Bußgottesdienst, Pfarrkirche Mitterndorf

FR., 16. 12.

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Königsschießen, Schützenheim Oberbachern

Schützenverein Hubertus, Bergkirchen, Letzter Schießabend

SA., 17. 12.

19.00 Uhr Gartenbauverein Bergkirchen, Weihnachtsfeier Gasthof Groß, Bergkirchen

SA., 24. 12.

16.00 Uhr Evang. Friedenskirche Dachau, Evangelische Christmette, Kirche St. Vitus, Günding

16.00 Uhr Böllerschützen Gröbenried, Christkindl-Anschießen, Allacher Str. bei Kerscher

16.30 Uhr Pfarrkirche Mitterndorf, Kinder-Christmette

18.00 Uhr Filialkirche Eschenried, Christmette

21.00 Uhr Pfarrkirche Mitterndorf, Christmette

FR., 30. 12.

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Letztes Schießen 2011, Schützenheim Oberbachern

SA., 31. 12.

17.00 Uhr Pfarrei Mitterndorf, Jahresschlussgottesdienst Pfarrkirche Mitterndorf

SO., 01. 01.

10.00 Pfarrei Mitterndorf, Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger, Filialkirche Günding

DO., 05. 01.

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern Erstes Schießen 2012, Schützenheim Oberbachern

Schützenverein Hubertus Bergkirchen, Geräuchertesessen Gasthof Groß

FR., 06. 01.

10.00 Uhr Pfarrei Mitterndorf, Familiengottesdienst, Aussendung der Sternsinger, Pfarrkirche Mitterndorf

DI., 10. 01.

9.00 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Wirbelsäulengymnastik und Qi Gong Kurs 1, 10 Treffen, Pfarrheim Bergkirchen

FR., 13. 01.

19.30 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Beteiligung am Ball in Machtenstein, Wirtshaus Buchberger Machtenstein

20.00 Uhr Schützenverein Spielhahn Gröbenried, Königsschießen 2012, Sporthaus RW Birkenhof

20.00 Uhr VHS Volkshochschule, Zither-Manä „Landler und Blues der Südstaaten“, Bürgerhaus Palsweis – mit Bewirtung

Schützenverein Hubertus Bergkirchen Erster Schießabend im neuen Jahr

SA., 14. 01.

Schützenverein Hubertus Bergkirchen, Schützenball in Deutenhausen

DI., 24. 01.

9.00 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Eltern-Kind-Programm – Mini-EKP-Gruppe am Dienstag Kursteil 2, 18 Treffen Pfarrheim Bergkirchen

FR., 27. 01.

9.00 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Eltern-Kind-Programm – EKP Gruppe am Freitag Kursteil 2; 18 Treffen Pfarrheim Bergkirchen

SA., 28. 01.

19.30 Uhr Schützenverein Hubertus Bergkirchen, Schützenball mit Vorstellung des Schützenkönigs und der Schützenliesl, Gaststätte Groß

DO., 09. 02.

20.00 Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Mama, Papa, hör mir zu! Wie redest du mit mir? Was Sprache in der Familie bewegen kann. Pfarrheim Bergkirchen

SO., 04. 03.

13.40 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Besuch der Ohel Jakob Synagoge in München, Start Führung 13.40, St. Jakobs Platz 18, München

FR., 09. 03.

19.00 Uhr Schützenverein Hubertus Bergkirchen, Wattrennen für Vereinsmitglieder

FR., 16. 03.

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Sauschießen Preisschießen, Schützenheim Oberbachern

FR., 23. 03.

Schützenverein Hubertus Bergkirchen, 1. Endschießen

18.00 Uhr Schützenverein Veronika Oberbachern, Preisverteilung vom Sauschießen, Schützenheim Oberbachern

SA., 24. 03.

10.00 Uhr Pfarrgemeinderat Bergkirchen, Pack ma´s – Nordic Walking in der Fastenzeit, Günding, Wasserkraftwerk a. d. Amper

SV GÜNDING

15 Jahre engagierte Jugendarbeit zahlen sich nun aus

Rückblickend auf die letzten 10 bis 15 Jahre sind heute die fußballerischen Resultate der erfolgreichen Jugendarbeit vom SV Günding klar erkennbar.

Durch konzeptionell gut strukturierte Förderung von Kindern und Jugendlichen mehrten sich die Spieler, die sich dann in Vereinen der Talentförderung, über Klubs in der Bezirksoberliga bis hin zur B-Jugend 1860 München, Bundesliga, weiter entwickelten und durchsetzten. Als einer der wenigen „Dorf-Vereine“ in der Gegend ist der SV Günding auch heute noch komplett allein stehend. Das heißt, er beteiligt sich an keiner Spielgemeinschaft im Sinne einer JFG oder ähnlichem. Ferner ist er einer der wenigen „kleinen“ Vereine, der über Jahre hinweg alle Jugendmannschaften – von der F- bis zur A-Jugend – im aktiven Spielbetrieb hat, zum Teil sogar mit jeweils 2 Teams. Ein weiteres Zeugnis der sehr guten Jugendarbeit-Entwicklung ist, dass sich immer mehr aktive Spieler des Vereins in

das Coaching jüngerer Teams einbringen, dort also als verantwortliche Betreuer ehrenamtlich tätig sind. Und das nicht nur wegen des angenehmen, zwischenmenschlichen Vereinsklimas. Erlerntes weiter zu geben und sich selbst in der Persönlichkeitsentwicklung nach vorne zu bringen sind die hauptsächlichen Motivationen der jungen Spieler. Auch die örtlichen Gegebenheiten sind für den Verein eines 1660-Seelendorfes etwas Besonderes. Mit 3 Großfeld- und 2 Kleinfeld-Plätzen in einwandfreiem Zustand ist vor Ort jede Menge Platz, um Trainingseinheiten und Spielbetrieb parallel durchzuführen – auch bei Dunkelheit, da die Anlage nahezu komplett mit Flutlicht ausgestattet ist. Für die kalten Tage ist in der Halle mit Rundum-Bande und einem federnden Boden auf höchstem technischem Niveau ebenfalls ein reibungsloser Trainingsablauf gewährleistet. Während der ganzen Wintersaison finden hier regelmäßig Meisterschaften und zahlreiche Turniere statt.

All das war und ist für viele Spieler Grund genug, um von höheren Ligen und namhaften Klubs aus der Region zum SV Günding zu kommen, oder gar nach Günding zurück zu kehren.

Auf Grund dieser hervorragenden Jugendarbeit spielen im Moment in der 1. Mannschaft 8 (!) junge Spieler, die aus der eigenen A-Jugend stammen. Das vorhandene Spielerpotenzial sowie die damit verbundene Substanz werden somit nicht nur über Jahre gefördert, sondern auch direkt übernommen.

K. H. SCHABER

Musik Heckmann

Unterricht & Musikinstrumente
Service, Verleih & Verkauf von
Instrumenten, Noten und Zubehör

Südenstr. 20
D-85757 Karlsfeld
Tel.: 08131 - 96 583

www.musik-heckmann.de



DACH

DFB-Mobil zu Gast bei Gündinger Nachwuchskickern

Am Mittwoch, den 07.09.2011 war der DFB in Form des DFB-Mobil's zu Gast beim SV Günding.

Mit einer Sondertrainingseinheit für Spieler und Trainer des Kleinfelds (F- und E-Jugend) wurde aufgezeigt, worauf in dieser Altersklasse beim Training besonders zu

achten ist. Mit altersgerechten Trainingselementen sollen die Kinder spielerisch lernen, ihre Koordination, das Ballgefühl und den Sportgeist im Sinne des Fair-Play und des Miteinanders auszubauen. Geleitet wurde diese Veranstaltung durch zwei hierfür beauftragte Trainer des DFB. Die Durchführung des 90-mi-

nütigen Demonstrationstrainings sowie die Unterweisung der Trainer, der auch zahlreichen Eltern beiwohnten, erfolgten parallel. Diese Veranstaltung war eine Besonderheit, der sicherlich bald für Spieler und Trainer des Großfelds (D- bis A-Jugend) eine gleichwertige in Günding folgen wird. KOOS HANS SCHABER



SPORTLERBÜHNE BERGKIRCHEN

„Wenn der Paul in der Krise steckt“

Mit dem Dreiakter „Der Paul in der Krise“ von Toni Lauerer brachten die Laiendarsteller der Sportlerbühne Bergkirchen eine turbulente Komödie auf die Bühne der Maisachhalle.

An vier Abenden unterhielten sie ihre Gäste mit viel Wortwitz und gekonnt dargebotenen, schauspielerischem Können. Das zahlreiche Publikum dankte den Akteuren mit anhaltendem Applaus. Nachdem sich der Bauer Paul (Franz Blatt) beim Feuerwehrfest völlig daneben benommen hat ist seine Frau Martha (Christl Zacherl) zu Recht sauer. Da er auch noch die junge, hübsche Praktikantin Claudia (Sabrina Hörmann) auf seinen Hof eingeladen hat, hat der Paul jetzt wirklich eine Krise. Ob der schwerhörige Opa (Hans Rubey) oder aber Marthas Neffe

Hansi (Simon Zacherl) dem Paul helfen ist ungewiss. Auch die Nachbarn Alois (Martin Stelzer) und Moni (Gabi Märkl) nehmen Einfluss auf die Eheleute und raten jedem der Beiden ja nicht nachzugeben. Aber als dann die Feriengäste (Helga Valentini und Roland Knauscher) auf der Bildfläche erscheinen wird es richtig turbulent. Zwischen die Fronten gerät auch immer wieder der Postbote (Thomas Reischl). Nach einer aufregenden Nacht mit dem Feriengast ist Martha jedoch „geheilt“ und weiß wieder was sie an ihrem Paul hat. Regie hatte Gabi Märkl, als Souffleuse fungierte Ingrid Umkehrer, für die Maske waren Julia Knebel und Daniela Valentin tätig, für den Bühnenaufbau war Roland Valentin zuständig und für die Technik waren verantwortlich Andi Ell und Klaus Hofmeister.



Abfischen

Am Sonntag, den 09.10.11, veranstaltete der Fischereiverband Oberbayern ein so genanntes Abfischen für Jugendleiter und Jungfischer. Gastgeber war der Fischereiverein Fischwaid München e.V. Es kamen ca. 40 Fischer aus verschiedenen Vereinen. Der Fischereiverein Günding nahm mit großem Erfolg an diesem Event teil. Von den gestarteten 6 Fischern kam es zu folgender Platzierung. (Gezählt wurde das Fanggewicht jedes einzelnen Starters.) 1. Platz: Fröhling Christian (ehem. Gewässerwart) 2. Platz: Gabler Jürgen (Jugendleiter) 3. Platz: Gabler Lukas (Jungfischer) 5. Platz: Fröhling Benedikt (Jungfischer) 6. Platz: Wagner Alexander (Jungfischer). Der Fischereiverein Günding bedankt sich beim Verein Fischwaid München für diesen tollen Anglertag sowie die tolle Verköstigung und Gewinne in Form von Angeln, Rollen, Kescher, Krüge.



FF GÜNDING

Brandschutzwoche mit Übung zum Thema Atemschutz

Atemschutz war das Übungsthema für 21 Feuerwehrleute aus der Gemeinde Bergkirchen in der Brandschutzwoche.

Zwei Tage lang wurde eine der gefährlichsten Tätigkeiten in der Feuerwehr, nämlich der Innenangriff, in Theorie und Praxis trainiert. Frank Gerhards, von der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach vermittelte die Phänomene der schnellen Brandausbreitung.

Mit Hilfe der Flashover-Box, die im Wesentlichen ein normales Wohnzimmer im Kleinformat nachstellt, konnte den Teilnehmern die richtige Vor-

gehensweise gezeigt werden. In der zweiten Station wurde das Suchen von vermissten Personen in großen Gebäuden geübt.

Thorsten Krusewitz erläuterte hierzu, wie mit verschiedensten Hilfsmitteln auch große, verrauchte Bereiche sicher und schnell durchsucht werden können.

Dass Wärmebildkameras nicht nur teuer sind, sondern eines der besten Mittel um Brände schnell zu lokalisieren und damit den Schaden gering zu halten, erläuterte Stefan Serr aus Speyer. Hier mussten die Feuerwehrleute umsetzen, was tags zuvor theoretisch vermittelt wurde.

So waren mehrere Wärmequellen in einem Haus aufzuspüren und die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. Die letzte Station beinhaltete den richtigen Umgang mit modernen Hohlstrahlrohren und hier mussten Atemschutzgeräteträger so lange üben, bis sie das Strahlrohr blind beherrschten. „Im dunklen Rauch sieht man auch nichts, also wird auch so geübt“ war die Devise von Jürgen Lehner, der die Teilnehmer hierbei betreute.

Zusammenfassend war es ein hartes aber lehrreiches Wochenende für die Feuerwehr der Gemeinde Bergkirchen.

GARTENBAUVEREIN GÜNDING

Pflanzentauschbörse

Tauschen – Treffen – Schauen – Genießen war das Motto der 1. Gündinger Pflanzentauschbörse, die der Obst- und Gartenbauverein Günding am 08.10.2011 in der Feldl-Mühle veranstaltet hat.

Obwohl sich das Wetter nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, haben nicht nur Mitglieder sondern erfreulicherweise auch Nicht-Mitglieder die Gelegenheit genutzt, eigene Pflanzen zum Tausch oder zum Verschenken anzubieten. Auch wer nichts mitgebracht hatte, konnte sich aus dem reichhaltigen Angebot etwas aussuchen und kostenlos mitnehmen. Neben dem Tausch von Pflanzen gab es aber auch die Gelegenheit sich Anregungen

zu holen, was aus Obst, Wildfrüchten und Gemüse hergestellt werden kann. So gab es verschiedene Liköre zum Probieren und zusätzlich einige Vorschläge, wie Gurken, Zucchini oder Weißkraut relativ schnell und einfach für den Winter schmackhaft eingeweckt werden können. Die entsprechenden Rezepte lagen natürlich zum Mitnehmen auf. Wer wollte, konnte sich auch verschiedene Kostproben gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit nach Hause nehmen. Für die Kinder stand ein Basteltisch bereit, an dem Lesezeichen aus getrockneten Blumen, Blätter und Gräser gebastelt wurden. Der Nachmittag klang bei angeregter Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

DIVA DACHAU

Erlebnisbäuerinnen präsentieren sich

Lernen mit Herz, Hand und Verstand: Der Zusammenschluss von qualifizierten Erlebnisbäuerinnen aus den Landkreisen Dachau, Fürstentum Aichach-Friedberg stellte erstmals am Stand des BBV auf der DIVA, Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung, aus.

Die Resonanz auf die Bäuerinnen, die in der neuen Messehalle für Frauen, der „Frauenhalle“, ihr vielfältiges und attraktives Angebot präsentierten, war sehr groß.

Sehr große Resonanz

Und da das direkte Erleben im Mittelpunkt aller Erlebnisprogramme steht, konnten die vielen interessierten Besucher direkt am Stand in Fühlkästen ihren Tastsinn erproben und die kleinen Messfans junge Stallhasen im Gehege streicheln. Alle ausstel-

lenden Erlebnisbäuerinnen haben die einjährige Qualifizierung zur Erlebnisbäuerin des Freistaates Bayern absolviert. So unterschiedlich die jeweiligen Betriebsstrukturen der Bauernhöfe sind, so vielfältig sind auch die erlebnispädagogischen Dienstleistungen, die alle Bäuerinnen erfolgreich in den heimischen Betrieben umgesetzt haben und weiter ausbauen.

Vielfältige Pädagogik

Dabei ist der unternehmerische Ansatz, ein zusätzliches Einkommen zu erzielen, das wesentliche Ziel: Das Spektrum reicht von Erlebnisprogrammen für Schulen und Kindergärten mit Bezug auf die jeweiligen Lehr- und Erziehungspläne, über Familien- und Betriebsfeiern, Erlebnis- und Kreativfreizeiten, Kindergeburtstage auf dem Bauernhof bis hin zu Töpferkursen.



25 Jahre Böllerschützen

Die Böllerschützen Gröbenried, eine Unterabteilung des Schützenvereins Spielhahn Gröbenried, feierten unlängst ihr 25-jähriges Bestehen. Im Jahr 1986 beschlossen 12 Idealisten, die alte Schützentradition in Gröbenried wieder aufleben zu lassen. Nach Abschluss der erforderlichen Prüfungen verschafften sie sich mit teilweise selbstgebauten Handböllern ordentlich Gehör. Das Christkindlanschießen am Heiligen Abend ist mittlerweile fester Bestandteil des jährlichen Terminkalenders. Der Festakt begann mit einem Gottesdienst in der Filialkirche „Zu unserer Lieben Frau im Moos“ mit anschließendem Totengedenken am Ehrenmal. Nach diesem festlichen Teil traf man sich an der Sportanlage von Rot-Weiß Birkenhof zum Platzschießen, um danach das Fest mit Speis und Trank im Sportheim Rot-Weiß Birkenhof ausklingen zu lassen.



Volle Energie für Sie!

Sandmeier Mineralöle: Seit mehr als 40 Jahren Ihr regionaler Partner für Heizöle, Holzpellets, Diesel und Schmierstoffe.

Telefon: 0 81 31/36 14 60

www.sandmeier-heizuel.de

SANDMEIER
Ihr BfEnergie Partner